

Presse-Information

International Fair of Tourism in Belgrad

Reiseland Deutschland auf Tourismus-Fachmesse in Belgrad

Frankfurt am Main, 6. Februar 2012 – Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) nimmt zum ersten Mal als Aussteller an der 34. International Fair of Tourism (IFT) in Belgrad teil. In Halle 1, Stand 1114 präsentiert sie den Besuchern vom 23. bis 26. Februar 2012 das Reiseland Deutschland. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Themen Städtereisen, Kultur und Events. Das Ziel der DZT ist es, mit der Messteilnahme das positive Image des Reiseland Deutschland auf dem Balkan zu stärken und über die Vielfalt des deutschen Tourismusangebots zu informieren.

Ab März eigene Marketing- und Vertriebsagentur in Belgrad

„Ab März 2012 werden wir in Belgrad mit einer eigenen Marketing- und Vertriebsagentur für den Balkan vertreten sein“, sagt Petra Hedorfer, Vorsitzende des Vorstandes der DZT. „Damit setzen wir unsere erfolgreiche Marketingstrategie aus den osteuropäischen Märkten auch in dieser Region fort. Mittelfristig erhoffen wir uns, das Reiseaufkommen aus dem Balkan mit gezielten Vertriebs- und Marketingaktivitäten zu steigern.“ Dazu stellt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie der DZT ab 2012 zusätzliche Mittel von 500.000 Euro zur Verfügung. „Deutschland wird die zusätzlichen Mittel nutzen, um die touristischen Potenziale auf dem Balkan auszuschöpfen. Damit legen wir den Grundstein, um diesen Erfolgskurs für das Reiseland Deutschland fortzuführen“, erklärt Ernst Burgbacher, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und Beauftragter der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus, der sich stark für die zusätzlichen Fördermittel eingesetzt hat.

Großes Potenzial für Deutschlandtourismus aus dem Balkan

Aus Serbien, Kroatien, Bulgarien, Rumänien, Bosnien-Herzegowina und Montenegro sind bereits heute jährlich mehr als 1,6 Millionen Deutschlandreisen zu verzeichnen. Bis 2020 könnte dieses Volumen laut DZT bei einem durchschnittlichen Wachstum von etwa drei Prozent auf über zwei Millionen ansteigen. Bereits im letzten Jahr hat die DZT Sondierungen im Markt vorgenommen.

Über die DZT

Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) ist das nationale „Tourist Board“ Deutschlands mit Hauptsitz in Frankfurt am Main. Sie vertritt das Reiseland Deutschland im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und wird von diesem aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Die DZT entwickelt und kommuniziert Strategien und Produkte, um das positive Image der deutschen Reisedestinationen im Ausland weiter auszubauen und den Tourismus nach Deutschland zu fördern. Dazu unterhält sie weltweit 30 Ländervertretungen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Online-Pressecenter unter www.germany.travel/presse.